

Förderverein hofft auf Chance fürs Dorffest

Der Förderverein Harpen steckt in den Vorbereitungen auf das Dorffest. Die Mitglieder setzen sich für einen Bürgertreff im Stadtteil ein. Neue Mitglieder und Spender werden gesucht

Von Christian Schnaubelt

Harpen. Noch fünf Monate, dann soll es soweit sein: Dann hofft der Förderverein Harpen, dass das Harpener Dorffest rund um die St. Vinzentiuskirche stattfinden kann – wenn die Corona-Pandemie es zulässt. Der Förderverein Harpen der Arbeitsgemeinschaft der Harpener Vereine ist stets Mitveranstalter. Dessen Vorsitzender Olaf Kipper hat schon Pläne für 2020 geschmiedet.



„Ohne Spenden ist das Dorffest nicht möglich.“

Olaf Kipper Fördervereins-Vorsitzender

Gegründet wurde der Förderverein Harpen auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft der Harpener Vereine mit dem Ziel, die Gemeinschaft, das Brauchtum und die Tradition in Harpen zu fördern.

„Ganz konkret ging es vor allem darum, der ‚totgesagten‘ Harpener Kirmes neues Leben einzuhauchen“, berichtet der Vereinsvorsitzende Olaf Kipper.



Eine Szene von der historischen Eröffnung des Harpener Dorffest aus dem letzten Jahr. Der Förderverein Harpen hofft, dass das Fest auch in diesem Jahr steigen kann. Noch sind fünf Monate Zeit.

FOTO: DIETMAR WÄSCHE / FUNKE FOTO SERVICES

zende Olaf Kipper. „Um Spenden annehmen und Verträge schließen zu können, wurde ein Verein benötigt, der heute aber noch viel mehr als damals macht“, ergänzt Kipper.

Denn der Förderverein unter-

stützt die Vereine in ihrer Arbeit und engagiert sich an verschiedenen Stellen im Stadtteil, z.B. mit der Patenschaft für den Kinderspielplatz am Amtshaus Harpen.

Mitveranstalter des Harpener Dorffestes

Seit dem Jahr 2004 ist der Förderverein offiziell Mitveranstalter der nun als „Harpener Dorffest“ fungierenden Traditionsveranstaltung im August. Die Kombination aus Kirmes und Stadtteilstoff hat sich im Norden fest etabliert und der Förderverein hat mit der Organisation des Rahmenprogramms (z.B. live Musik und Kinderfest) einen entscheidenden Anteil daran.

„Dank der ehrenamtlichen Unterstützung aus den Vereinen, den Kirchen, den Anwohnern und den Schaustellern ist es uns gelungen, dass die Harpener wieder gerne zu ‚ihrem‘ Dorffest gehen.“ „Doch ohne Spenden ist das Dorf-

fest nicht möglich“, betont Olaf Kipper.

Zu den regelmäßigen Unterstützern des Fördervereins gehören Unternehmen aus dem Stadtteil sowie die Bezirksvertretung Nord und das Ruhr-Park-Einkaufszentrum, die seit 2007 dem Harpener Dorffest finanziell unter die Arme greifen. Das Harpener Dorffest soll in diesem Jahr vom 21.-24. August rund um die St. Vinzentiuskirche stattfinden.

„Die Organisation steht. Auch 2020 soll es wieder jeden Tag live Musik geben“, verrät Olaf Kipper aus dem Vorbereitungsteam. „Und es wird ein paar Neuerungen geben“ kündigt er an. Gemeinsam mit der Bochum Marketing GmbH laufen derzeit die Vorbereitungen fürs Dorffest 2020.

Unterstützung für das Bürgerzentrum Harpen

Der Förderverein Harpen setzt sich vehement für die Schaffung eines

Bürgerzentrums in Harpen ein, um die Lücke zu schließen, die durch eine mittelfristige Schließung des Amtshauses Harpen entstehen wird. Das Gebäude des Amtshauses am Harpener Hellweg ist sanierungsbedürftig; aufgrund von Brandschutz-Auflagen hat die Stadt Bochum nur eine vorübergehende Erlaubnis zur Weiternutzung erteilt.

„Wir stehen voll hinter der Idee des Bürgerzentrums, denn Harpen braucht einen Treffpunkt für die Bürger und die Vereine“, betont Olaf Kipper. „Wir hoffen, dass bald ein neues Zentrum in Harpen entsteht. Aktuell spüren wir, dass die Vereine langsam unruhig werden, da sich die Beratungen mit der Stadt Bochum länger als gedacht hinziehen.“

Auch die Bezirksvertretung Nord unterstützt die Idee für ein Bürgerzentrum Harpen im Rahmen des Programms „Gute Stuben“.

Spendenaktion in Corona-Zeiten

■ Aufgrund der aktuellen Situation, dass viele Vereine **wegen Corona Veranstaltungen absagen müssen**, und damit keine Einnahmen haben, möchte der Förderverein Harpen helfen.

■ „Wir starten eine **kleine Spendenaktion** zur Unterstützung der Harpener Vereine“, verkündet Olaf Kipper. „Wir freuen uns zudem über jede Unterstützung aus Harpen: Sei es als Helfer, als Mitglied oder als Spender“, betont der Fördervereins-Vorsitzende.

■ „**Unser Jahresbeitrag beträgt nur 12 Euro** und kann auf unserer Website foerderverein-harpen.de beantragt werden“. Dem Förderverein Harpen geht es dabei aber nicht primär um den Jahresbeitrag, sondern vielmehr um die Mitarbeit im Verein.

■ „Wir **suchen aktive Mitglieder**, die das Vereinsleben beleben und positiv mitgestalten wollen“, betont Kipper, „Anregungen und Ideen sind bei uns immer willkommen.“